

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern!

Aufgrund zahlreicher Prophylaxe-Maßnahmen, allen voran die konsequente Fluorid-Anwendung, ist die Karies bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr zurückgegangen. Trotzdem spielt im Rahmen der Individual-Prophylaxe die Fissuren-Versiegelung für die Erhaltung der Zahngesundheit eine wichtige Rolle.

Bei dieser Maßnahme wird ein für die zahnmedizinische Anwendung vorgesehener **dünnflüssiger Kunststoff** auf die Oberfläche des Zahnes gebracht und mit dem **Licht einer Speziallampe gehärtet**: die Zahnoberfläche ist damit **versiegelt**.

Natürlich ist dieser Langzeitschutz **nicht nur für die Fissuren der Backenzähne**, sondern ebenso für **andere Problemzonen** einzelner Zähne **sinnvoll**.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass die versiegelten Fissuren **über einen längeren Zeitraum vor Karies geschützt** sind.

Regelmäßige Kontrolluntersuchungen sind dennoch **notwendig** – ganz besonders für die nicht-versiegelten Zahnflächen! Gegebenenfalls müssen auch Fissuren-Versiegelungen nach entsprechender Abnutzung erneuert werden.

Damit Ihre Zähne und die Ihres Kindes **rundum gut versorgt** sind, sollten Sie alle Möglichkeiten der Individual-Prophylaxe – angefangen von der professionellen Zahnreinigung bis hin zur Fluoridierung – in Anspruch nehmen.

Ich berate Sie gerne über weitere Schritte.

Ihre Zahnarztpraxis Lechleite

Dr. med. dent. Margot Proeller